

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ausstellungen

### Albert Frey, Architekt

Bis 16.4.1995, Architekturmuseum Basel, geöffnet Di-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr, So 10-13 Uhr

Albert Frey, 1903 in Zürich geboren, ist in den dreissiger Jahren in die Vereinigten Staaten ausgewandert. Frey lebt bis heute dort, in Palm Springs, Kalifornien, nachdem er zunächst an der Ostküste mit Alfred Lawrence Kocher fünf Jahre lang zusammengewirkt hatte. Aus dieser Zeit stammt das berühmte, oft publizierte Aluminium-Haus. In jenen Jahren arbeitet er auch für William Lescaze, den damals in New York tätigen Genfer Architekten. 1939 zieht Frey definitiv an die Westküste. Dort löst er sich allmählich vom Einfluss Le Corbusiers, für den er 1928 während eines Jah-

res tätig war, und entwickelt mit zeitgenössischen Materialien und der Kenntnis der amerikanischen Bauproduktion seine eigenen Formulierungen für das Bauen in extremem Wüstenklima.

Die Ausstellung «Albert Frey, Architekt» wurde organisiert durch das University Art Museum, University of California, Santa Barbara, wo sich auch der Nachlass Frey befindet. Der Kurator Joseph Rosa ist auch der Autor des begleitenden Buches, das anlässlich der Präsentation der Ausstellung in der Schweiz auf deutsch (bei Artemis) erscheinen wird. Die Ausstellung ist an drei Stellen in der Schweiz zu sehen: Architekturmuseum in Basel (18.2.-16.4.95), EPF Lausanne, Département d'architecture (9.5.-8.6.95) und ETH Zürich, Institut ga (27.10.-21.12.95).

stoffen, Fugen und Fahrbahnübergänge, Funktionsstabilität von Polymer-Bitumen, Schichtverbund, Strukturwellenausbreitung im Asphaltbeton.

Anmeldung:  
Frau Christine Metges, EMPA Dübendorf, Tel. 01/823 42 10 (Mo/Di, Do/Fr), Fax 01/821 62 44.

## Computerprogramm Statik-N

7.4.1995, ETH Höggerberg

Wie in dieser Zeitschrift bereits angekündigt («Das Computerprogramm Statik-N», SI+A Heft 39, 22. September 1994), veranstaltet das Institut für Baustatik und Konstruktion der ETH Zürich (IBK) unter der Leitung von Prof. E. Anderheggen einen eintägigen Fortbildungskurs zum neu entwickelten Computerprogramm Statik-N.

Im Hinblick auf den von den Normen SIA 161 und 162 verlangten Tragsicherheitsnachweis hat man damit ein Werkzeug schaffen wollen, das die nichtlineare Berechnung ebener Rahmen-tragwerke aus Stahl oder Stahlbeton auf einfache Art und Weise ermöglicht. Statik-N ist ein Zusatzprogramm zum weit verbreiteten Programm Statik-2 der Softwarefirma Cubus AG, mit dem die gleiche Art von Tragwerken linear-elastisch berechnet werden. Der Fortbildungskurs richtet sich deswegen in erster Linie an die Benutzer von Statik-2.

Auskünfte:  
Frau M. Cursoli, IBK, Tel. 01/633 31 58, Fax 01/633 10 64

## Das dynamische Verhalten von Bauten

27.4.1995, GEP-Pavillon, ETH Zürich

Aus dem regen Interesse an einer Vorlesung in der Reihe «Spezialfragen der Bauphysik» schliesst die ETH-Professur für Bauphysik, dass auf diesem Gebiet, trotz vieler Simulationsprogramme, ein verbreitetes allgemeines Unbehagen besteht und man die wesentlichen Zusammenhänge ingenieurmässig verstehen möchte. Sie bietet deshalb als Vertiefung (unabhängig vom Besuch der Vorlesung) einen eintägigen Weiterbildungskurs zu diesem Thema an. Ziel dieses Kurses ist:

- aus den üblichen Material-, Raum- und Klimadaten die für das dynamische Verhalten wesentlichen Grössen ableiten können,
- deren strategische Bedeutung für Komfort und Energiebedarf beurteilen können,
- anhand einiger weniger Diagramme die Auswirkung von Einstrahlung und Aussentemperatur auf das thermische Verhalten eines Raumes vorhersagen können.

Neben den theoretischen Grundlagen werden detailliert gerechnete Übungsbeispiele vorgeführt und diskutiert. Anmeldungen (auch provisorische) sind bis 28. Februar 1995 erwünscht.

Anmeldeformular, Kursprogramm:  
Professur für Bauphysik, Sekretariat, ETH-Höggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 36 31 oder 28 67 oder 28 55. Fax 01/633 10 41.

## Tagungen

### Kann man Beton gesundstreichen?

16.3.1995, Ausbildungszentrum SMGV, Wallisellen

Der Schweizerische Maler- und Gipsermeisterverband führt eine Tagung zum Thema Betonsanierung durch. Chr. Keller, dipl. Bauing. ETH/SIA, Winterthur, und P. Lunk, Dipl. Bauing., ETH Zürich, werden die folgenden Vorträge halten: «Betonschäden und deren Ursachen. Erwartungen an die Sanierung», «Möglichkeiten und Risiken der Betonsanierung. Sanierung durch Beschichtung», «Untersuchungsmethoden und Grundlagen der Betonsanierung in der Praxis», «Anwendungsprobleme. Qualitätssicherung».

Anmeldung:  
Ausbildungszentrum SMGV, Grindelstr. 12, Postfach 73, 8304 Wallisellen, Tel. 01/830 00 56, Fax 01/831 03 70

## Qualitätssicherung im Bau

17.3.1995, 13.30-17.30 Uhr, GBI-Zentralsekretariat, Strassburgstrasse 11, Zürich

Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement: Was verbirgt sich genau hinter diesen Begriffen? Die Promotoren von Qualitätsnormen preisen diese als nützliche Werkzeuge an, um Abläufe zu rationalisieren, Fehler zu reduzieren und Produktionssteigerungen zu erzielen. Versprochen werden kostengünstige Bauwerke von hoher Qualität, gemacht von hochmotivierten und eigenverantwortlichen Bauleuten.

Wird da nicht zuviel Blau vom Himmel versprochen? Und um welche Qualität geht es denn genau: um die architektonische, um die technische oder um die Qualität der Arbeitsleistung des einzelnen? Trifft etwa die Vermutung vieler zu, dass Qualität mit tiefen Baukosten verwechselt wird? Oder handelt es sich schlicht um den Ver-

such der Grossen, mittels Normen und Zertifikaten die Kleinen von lukrativen Bauvorhaben von vornherein auszuschliessen? Diese Fragen sollen an der Tagung der Gewerkschaft Bau & Industrie (GBI) geklärt werden.

Anmeldung:  
GBI-Zentralsekretariat, Abt. Bildung, 8021 Zürich, Tel. 01/295 15 15, Fax 01/295 17 99.

## Demand Side Management

22.3.1995, Schaffhausen

Die Schweiz nimmt seit 1993 an einem Programm der Internationalen Energie-Agentur zu Demand Side Management teil. An der Nachmittagsveranstaltung soll das Programm mit seinen fünf Teilprojekten vorgestellt werden. Beiträge sind vorgesehen von der Programmleitung Energie 2000, Lawrence Berkeley Laboratories und EPRI (USA), der Schwedischen Energie-Agentur (NUTEK) und weiteren Organisationen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Bundesamt für Energiewirtschaft, Herr Urs Näf, Tel. 031/322 56 65.

Anmeldungen:  
Bundesamt für Energiewirtschaft, Frau Bea Meier, Tel. 031/322 56 48, Fax 031/382 43 07.

## Strassenbau-forschung

11.4.1995, Dübendorf

Ausgewiesene Fachleute der EMPA-Abteilung Strassenbau/Abdichtungen und weitere Experten von der ETH Zürich sprechen über neueste Erkenntnisse, fundierte Resultate aus Prüfung und Forschung sowie über langjährige Erfahrungen zu folgenden Themen: Strategic Highway Research Program (SHRP), Normen und Qualitätssicherung, Messverfahren für Oberflächeneigenschaften, Polierwiderstand von Mineral-

## Impressum

### Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

#### Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

#### Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)  
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)  
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

#### Redaktion

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich  
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

#### Redaktoren

Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter  
Paul Lüchinger, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH/SIA  
Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH / SIA  
Brigitte Honegger, Architektin

#### Redaktioneller Mitarbeiter

Richard Liechti

#### Produktion

Werner Imholz

#### Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

#### Abonnemente

1 Jahr  
Einzelnnummer

#### Schweiz:

Fr. 220.-  
Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

#### Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.  
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:  
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,  
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

#### Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 52 87 34 Fax 091 / 52 45 65
--	---	--

#### Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

#### Ingénieurs et architectes suisses (I+AS)

Erscheint im gleichen Verlag  
Redaktion:  
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,  
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

#### Abonnemente:

1 Jahr  
Einzelnnummer

#### Schweiz:

Fr. 145.-  
Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

#### Ausland:

Fr. 158.-

#### SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich  
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35  
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

## ATELIER FÜR PERSPEKTIVEN

GENAU KONSTRUIERTE PERSPEKTIVEN FÜR:

WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSBAUTEN  
ORTSBILDGESTALTUNGEN  
STRASSEN- UND VERKEHRSBAUTEN

INGENIEURBAUTEN  
LANDSCHAFTSGESTALTUNGEN  
INNEN- UND AUSSENRAUME

F. RICHNER, ZÜRICH, TELEFON 01 / 482 29 49

## Farbgestaltung mit EDV

(1 Tag)

### Architekten / Innenarchitekten und Mitarbeiter Farbgestalter

Leitung: Colordesign A. Frei, Winterthur

Kosten: Fr. 200.-/TN (5 TN/Kurs)

Termin: Samstags von 9 bis 16 Uhr

Kursinhalt:

- Möglichkeiten und Vorteile der professionellen Farbgestaltung mittels EDV
- Evaluation verschiedener Software-Lösungen
- Prakt. Anwendungen

Auskünfte/Anmeldungen: Ausbildungszentrum SMGV

F. Frei, Schulleiter, Grindelstr. 2, 8304 Wallisellen

Tel. 01/830 00 55, Fax 01/831 03 70

## Bauleitungen, Devisierungen

übernimmt für Neu- und Umbauten erfahrener Bauleiter mit sehr guten Referenzen in freier Mitarbeit.

Anfragen unter Tel. 01 737 40 70

Innovativer, international tätiger Dipl.-Ing. SIA,

## Architekt / Gestalter

möchte seine Erfahrung und seine Ressourcen in ein zukunftsorientiertes Team einbringen. Beteiligung oder Partnerschaft erwünscht.

Angebote unter Chiffre SIA 38847 an: IVA AG, Postfach, 8032 Zürich

Neuwertige

## Lichtpausmaschine OCE 4020

für Pläne bis 120 cm Breite, frisch revidiert, inkl. Zubehör, VP Fr. 3300.-

Telefon 01 422 07 07, Herr Kyburz

## Stellen Sie sich vor, Sie

Wenn's um Inserate geht, ist professionelle Unterstützung angezeigt.

## haben ein gutes Produkt -

Die IVA - Ihre engagierte Anzeigen-Verkaufsspezialistin seit 50 Jahren.

## und keiner weiss davon.

**IVA**

IVA AG für internationale Werbung  
Geschäftssitz: Mühlebachstrasse 43  
8032 Zürich, Tel. 01/251 24 50, Fax 251 27 41